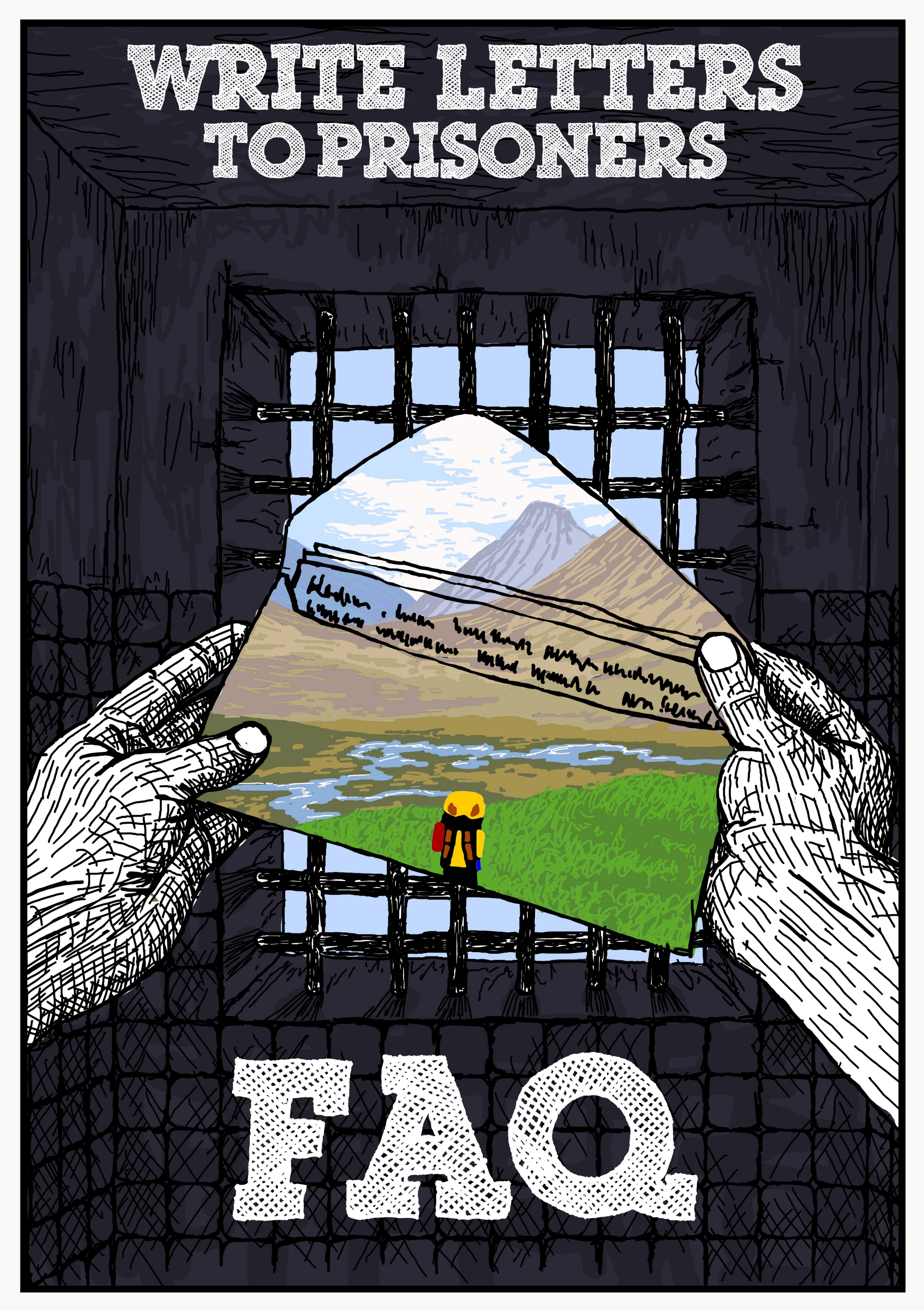
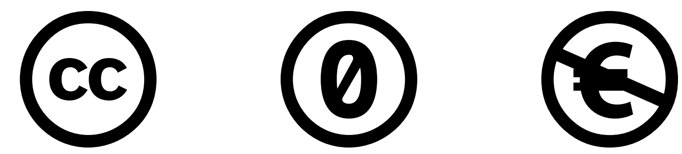
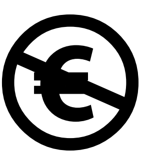

WRITE LETTERS
TO PRISONERS
FAQ

INHALT

FRAGEN

Störe ich die Menschen im Knast wen ich ihnen schreibe?
Nein, die Gefangenen haben einen stark strukturierten und durchgeplanten Tagesablauf, ein Brief ist da eine willkommene Abwechslung.

Freuen sich Menschen im Knast den wenn ihnen unbekannte Leute schreiben?
Ja! Ziel des Knastsystems ist es Menschen möglichst gut von ihrem bekannten Umfeld zu isolieren. Ein kleines Stück Außenwelt, dass du durch deinen Brief in den Knast bringst hilft da schon viel die Vereinsamung zu bekämpfen.

Ist es nicht frustrierend zu lesen wie schön das Leben draußen ist?
Die Menschen die im Knast sitzen verlieren mit der Zeit das Gefühl für die Außenwelt. Es tut gut zu wissen, dass das normale Leben außerhalb der Mauern noch existiert. Wen du den Menschen erzählst was du draußen so machst, ist das auch eine Inspiration für die Vorstellungskraft des Menschen mit dem du schreibst. So kannst du helfen gegen die Monotonie im Knastalltag anzukämpfen.

Wie schreibe ich den den ersten Brief?
Wichtig ist, dass du das Briefe schreiben als „normale“ Unterhaltung siehst. Also erst mal langsam kennenlernen. Erzähle etwas von dir,

was du so machst, was deine Hobbys sind und vielleicht auch wie dein Alltag so aussieht. Es ist auch gut zu schreiben woher du die Adresse hast und wie du zum schreiben gekommen bist. Versuche es aber alles in allem etwas kürzer zu halten um dein Gegenüber nicht gleich mit Offenheit und Informationen zu überrennen. Wichtig ist, dass du von Anfang an offen und ehrlich darüber bist, wie häufig du schreiben kannst, wecke keine falschen Hoffnungen.

Was kann ich denn alles in die Briefe von mir schreiben?

Du kannst alles schreiben worüber du dich gerne unterhalten möchtest.Vielleicht darüber was du so in deinem Alltag machst, was so deine Hobbys sind, was du für Wünsche, Hoffnungen und Träume hast. Du kannst natürlich auch über das letzte Festival, den letzten Urlaub, die letzte Party schreiben. Denk daran, dass du die Person, der du schreibst nicht dadurch verletzt, dass du ihr zeigst das es noch ein "schönes" Leben gibt, dass ein Leben wie sie es vielleicht auch mal hatte noch möglich ist. Im Knast ist es eine schöne Abwechslung darüber zu träumen was du machst oder machen könntest wen du raus kommst.

Kann ich die Menschen im Knast nach ihrem*seinem Alltag fragen oder überschreite ich da eine Grenze?

Nun in den ersten Briefen muss das vielleicht nicht unbedingt sein, aber wenn ihr euch kennen gelernt habt, ist es für den Menschen im Knast eine gute Sache über den Alltag zu schreiben. Es hilft den Frust loszuwerden und vielleicht in den vielen Routinen und Regeln kleine Freiräume zuentdecken. Natürlich ist hier wichtig das du der Person mit der duschreibst klar machst das es ok ist wen er*sie eben nichts dazuschreiben möchte.

Und wenn wir schon eine Weile geschrieben haben?

Wen ihr euch besser kennt könnt ihr natürlich auch anfangen gemeinsamem Projekte zu starten. Bücher oder Broschüren schreiben, Comics gemeinsam zeichnen, Zeitungsartikel oder Romane schreiben, eigentlich gibt es hier wenig Einschränkungen.

Kann ich politische Diskussionen in den Briefen führen?

Natürlich könnt ihr den Briefkontakt auch nutzen um euer Gedanken zuerweitern und politisch zu diskutieren, ihr solltet jedoch immer im Kopf behalten, dass die Briefe nicht nur von eurem*er Gesprächspartner*in gelesen werden, sondern auch von der Postkontrolle. Vielleicht solltet ihr in eine solche Diskussion aber auch erst einsteigen wenn ihr euch besser kennt. Wichtig ist dabei auch auf keinen Fall unkonstruktive Kritik an der Position deines Gegenübers zu äußern. Schuldzuweisungen sind das Letzte was du hören willst wen du im Knast sitzt. Versuche nicht die politischen Aktionen, Positionen und Taktiken der Person schlecht zureden oder sie zum "umkehren" aufzufordern, das ist für politische Gefangene extrem belastend.

Wie ist das jetzt mit der Postkontrolle.

Bei Menschen in Untersuchungshaft ist davon auszugehen das alles mitgelesen wird. Für Menschen die eine Haftstrafe absitzen ist es etwas wahrscheinlicher das nicht alles gelesen wird. Ihr solltet aber prinzipiell immer davon ausgehen das mitgelesen wird also: keine Namen, keine Strukturen in die Briefe schreiben. Natürlich kommt auch nicht alles durch die Postkontrolle, da

solltet ihr euch auf der Internetseite des Knastes informieren was alles mitgesendet werden darf.

Kommen die Briefe den an?

Das kann, muss aber leider nicht sein. Sinnvoll ist es immer das Datum auf die Briefe zu schreiben. Außerdem solltet ihr die Briefe fortlaufend nummerieren. Sollten häufiger keine Briefe ankommen, ist es eine Option die Briefe per Einschreiben zu versenden, so können die Cops nicht behaupten, dass der Brief nicht angekommen ist. Das ist allerdings nur spannend wenn ihr gegen die Behinderung der Briefe klagen wollt.

Darf ich Zeitungsartikel oder Broschüren mitschicken?

Prinzipiell ist das nicht ganz so einfach, häufig werden Zeitungen oder Broschüren nicht an die Gefangenen weitergegeben. Ihr könnt allerdings in dem Brief Bezug auf die Zeitung nehmen, das heißt ihr schreibt einen Verweis auf eine Stelle in dem Text mit in den Brief und vielleicht ein paar Zeilen dazu, dann schreibt ihr die Zeitung in die Liste der Anhänge und schon gilt die Broschüre als verlängerter Anhang und dem Brief zugehörig, eine Zensur wird dadurch unwahrscheinlicher. Auch hier solltest du dich über Regelungen auf der Internetseite des Knastes informieren.

Muss da ein Absender drauf?

Ja, häufig kommen Briefe ohne Absender nicht an. Das kann auch die Adresse eines AZ oder einer Einrichtung die die Briefe entgegen nimmt sein, ein Postfach geht natürlich auch. Für Menschen die in Dresden wohnen bietet sich auch malobeo/Kamenzerstr. 38/01099 Dresden an.

Wem kann ich den schreiben?

Prinzipiell könnt ihr allen schreiben die im Knast sitzen. Nach Informationen solltet ihr im Internet suchen. Es hilft immer zu lesen was den Menschen vorgeworfen wird und Menschen zu schreiben deren Aktionen ihr nicht sofort verurteilen würdet. Informationen über den Haftort und die Adresse der Person solltest du nochmal überprüfen, nicht alles ist immer aktuell. Nach Menschen und Informationen zu diesenkönnt ihr auf https://www.prisonersolidarity.net oder https://www.prisonersolidarity.net suchen.

Gibt es etwas was ich in den Brief packen sollte?

Die meisten Gefangen freuen sich wen ihr ihnen Briefmarken schickt, so müssen sie die Briefmarken nicht selber bezahlen. Informiert euch aber über die Anzahl und den Wert der Briefmarken die ihr mitsenden dürft auf der Website des Knastes.

Was muss ich so der Reihe nach tun wen ich einem Menschen im Knast schreiben will?

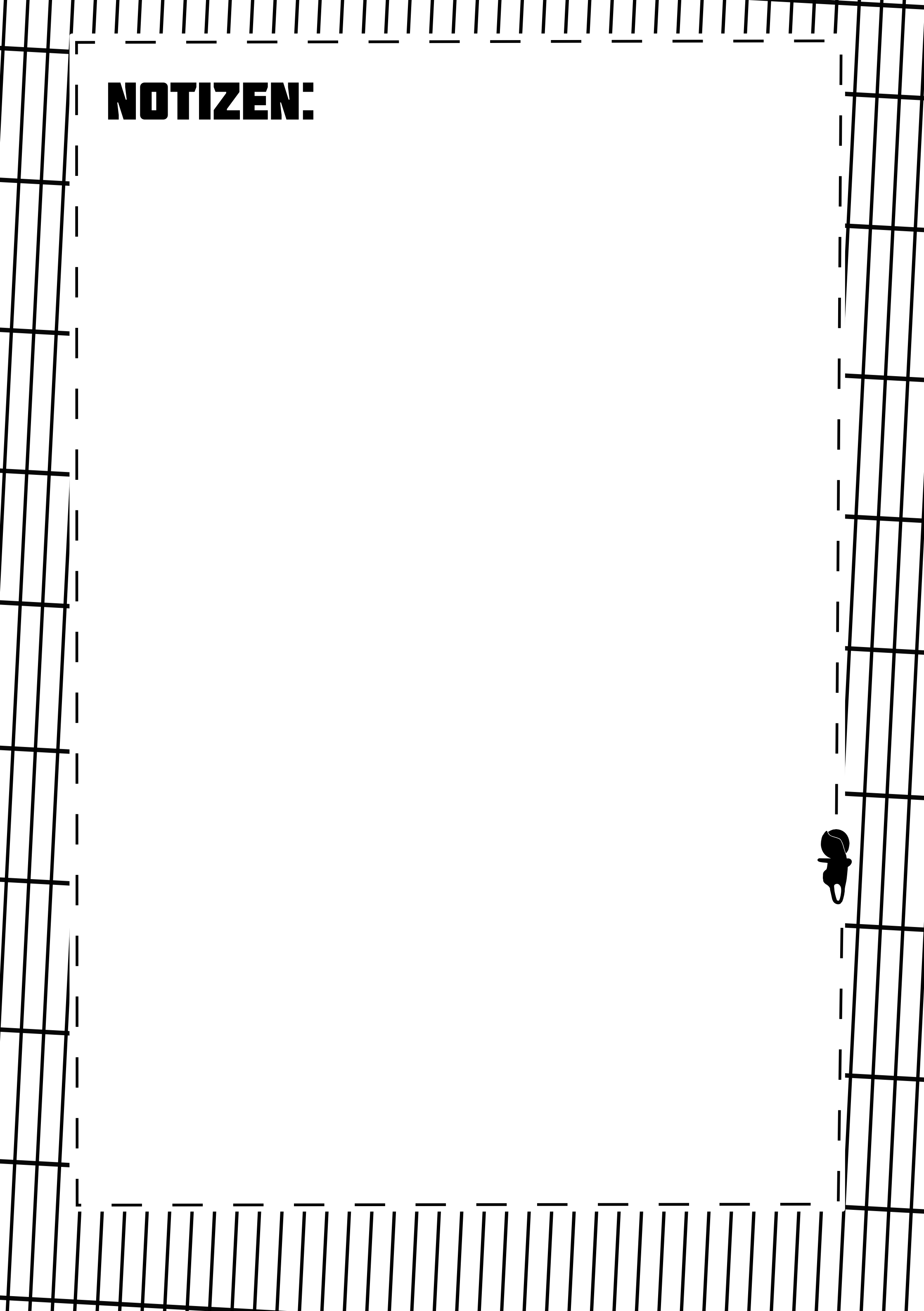
1. Werde dir klar darüber wie häufig du schreiben kannst und wem du schreiben magst. Durchsuche am besten die Seitenhttps://solidarity.international/ und https://www.prisonersolidarity.net<https://www.prisonersolidarity.net/> nach Menschen die dir sympathisch sind.

2. Überprüfe die Adresse und schau auf der Website des Knastes was es für Beschränkungen gibt.

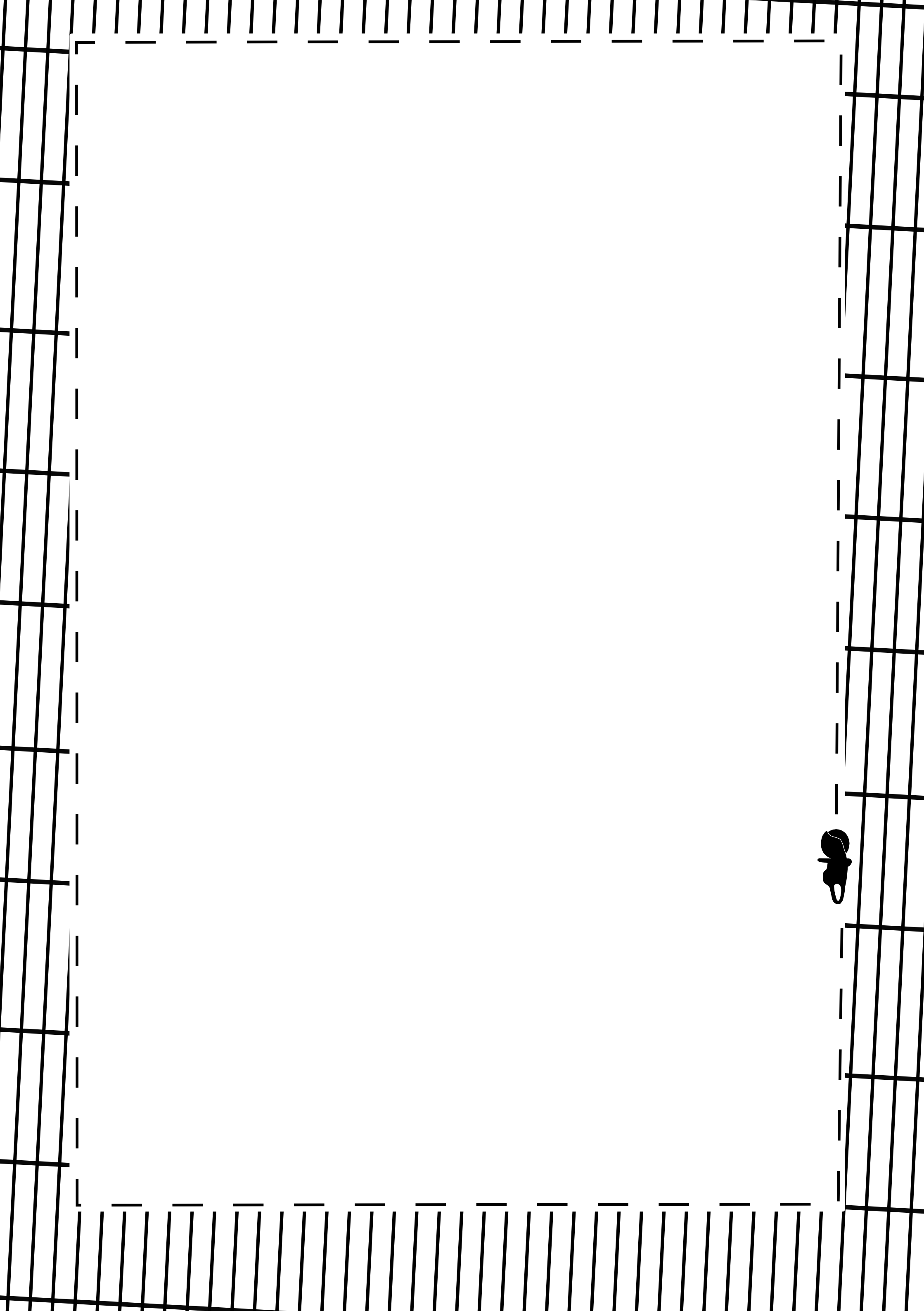
3. Schreibe einen ersten Brief zum Kennenlernen, schreibe einfach worüber du reden möchtest. Schreibe auch in den Brief wie oft du schreiben kannst. Vergiss nicht den Brief zu nummerieren.

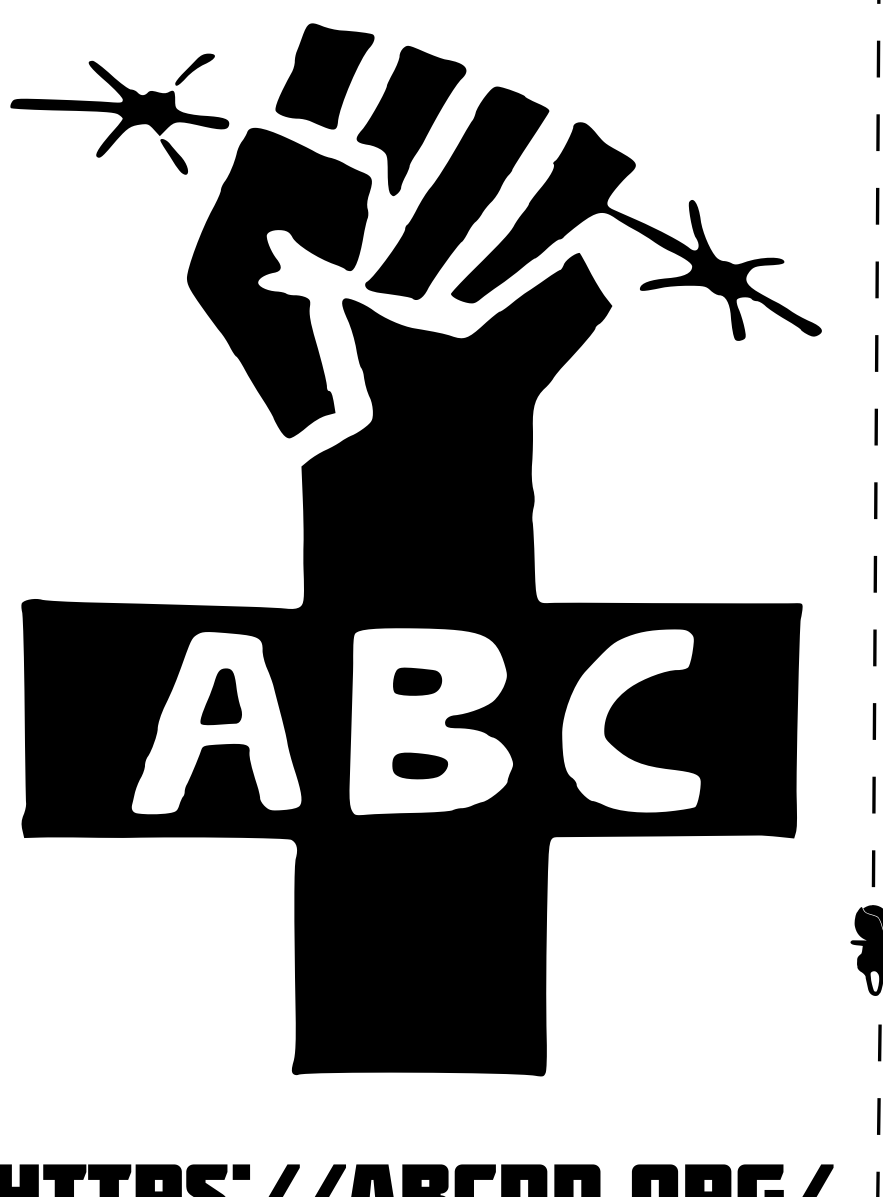
4. Packe in den Brief ein paar Briefmarken (hier solltest du dich über die erlaubte Anzahl auf der Website des Knastes informieren)und einen Umschlag und schreibe eine Adresse drauf.

5. Es bleibt nur noch den Brief abzuschicken und darauf zu warten das dueine Antwort bekommst und dann wieder zurück zuschreiben.



NOTIZEN:





HTTPS://ABCDD.ORG/